

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz, SVP): Spesenexzesse in Genf: Offene Fragen zu den Spesen und Ausgaben der Gemeinderäte und Direktionen in Bern

Gemäss Berichterstattung in den Medien kam es in Genf bei den bezogenen Spesen zu masslosen Exzessen der Exekutivmitglieder auf Kosten der Steuerzahler.

Den Interpellanten interessiert, wie die Spesen der Gemeinderäte und der Direktionen in Bern geregelt und gehandhabt werden.

Der Gemeinderat wird deshalb höflich aufgefordert, die nachfolgenden Fragen zu beantworten:

1.1. Wie und in welchen Erlassen sind die Spesen des Gemeinderats und der Direktionen geregelt?

1.2. Gibt es eine Praxis des Gemeinderates insbesondere für Reisetätigkeit, Besuch auswärtiger Veranstaltungen, Weiterbildungen und Durchführung von Anlässen? Wenn ja, wie sieht diese aus und wie wird diese gehandhabt?

1.3. Gibt es in den einzelnen Direktionen Unterscheide?

1.4. Sind Änderungen geplant? Wenn ja, welche? Warum?

2. Wurden die Grundsätze von den einzelnen Gemeinderäten und Direktionen eingehalten? Wenn nein, wo nicht? Was waren die Konsequenzen für die betreffenden Gemeinderäte, resp. Angestellten?

3. Was für Spesen haben die Gemeinderäte aufgeschlüsselt nach den einzelnen Direktionen in der laufenden Legislatur, d.h. bis 31.12.2018 in Anspruch genommen? Insbesondere:

a) für Reisetätigkeit: Welche? Grund und Zweck der Reise? Haben alle Gemeinderäte bei Reisen an gleichen Ort die gleichen Verkehrsmittel genutzt?

resp. Synergien genutzt? Wenn, nein, warum nicht? Wer?

b) für Anlässe: Zweck? Wofür?

c) andere grössere Ausgaben, wenn ja wofür? (z.B. Weiterbildung, Besuch Seminare etc.)

4. Was für Spesen haben die einzelnen aufgeschlüsselt nach den einzelnen Direktionen in der laufenden Legislatur, d.h. bis 31.12.2018 in Anspruch genommen? Insbesondere:

a) für Reisetätigkeit

b) Anlässe

c) andere grösser Ausgaben, wenn ja welche (z.B. Weiterbildung, Besuch Seminare etc.)

5. Haben sich in einigen Direktionen die Spesen und Ausgaben seit 2016 massiv erhöht. Wenn ja, in welchem? Aus welchem Grund?

Bern, 29. November 2018

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: Henri-Charles Beuchat, Roland Iseli, Hans Ulrich Gränicher, Erich Hess